

Philemon

Philemon = liebevoll

Onesimus = nützlich

Vers 1

Paulus, ein Gefangener Jesu Christi, und Timotheus, der Bruder, (dem) Philemon, dem Geliebten und unserem Mitarbeiter,

Vers 2

und (der) Apphia, der Geliebten, und (dem) Archippus, unserem Mitkämpfer, und der Gemeinde bei deinem Haus!

Vers 3

Gnade (sei) euch und Friede von Gott, unserem Vater, und (unserem) Herrn Jesus Christus!

Vers 4

Ich danke meinem Gott, immer (wenn) ich deiner zur Zeit meiner Gebete gedenke,

Vers 5

(als) ich von deiner Liebe und dem Glauben hörte, (dem Glauben,) den du zum Herrn Jesu hast und (der Liebe, die du) zu allen Heiligen (hast),

Vers 6

so dass die Gemeinschaft deines Glaubens wirksam werde im Erkennen aller guten (Dinge), (die) in uns (sind), zu Christus Jesus hin.

Vers 7

Denn viel Gunst und Trost habe ich aufgrund deiner Liebe bekommen, weil das Innerste der Heiligen durch dich zur Ruhe gebracht worden ist, Bruder.

αναπαύω = zur Ruhe bringen, erfrischen

Vers 8

Deshalb, obwohl ich viel Freimut in Christus habe, ordne ich dir das an, was sich ziemt,

Vers 9

um so mehr appelliere ich durch die Liebe, als ein solcher bin ich, Paulus, ein Greis (=Presbyter) und auch noch ein Gefangener Jesu Christi.

Vers 10

Ich appelliere an dich meinen Sohn betreffend, den ich in meinen Fesseln gezeugt habe, (den) Onesimus,

Vers 11

den einst dir nutzlosen, nun aber sowohl dir als auch mir gut nützlichen,

χρηστος = nützlich, brauchbar, angenehm

Vers 12

den ich zurücksende. Nimm ihn dir, der mein Innerstes ist.

Vers 13

Diesen wünschte ich, bei mir zu behalten, damit er anstatt deiner mir diene, in den Fesseln des Evangeliums,

Vers 14

jedoch ohne deinen Entschluss wollte ich nichts tun, damit deine Wohltat nicht eine Folge von Zwang ist, sondern dem freien Willen folgend.

Vers 15

Vielleicht ist er nämlich deshalb für eine Stunde (=kurze Zeit) getrennt worden, damit du ihn für immer empfängst,

Vers 16

nicht mehr als Sklaven, jedoch mehr als einen Sklaven, einen geliebten Bruder, gerade für mich, wie viel mehr aber für dich, sowohl im Fleisch als auch im Herrn.

Vers 17

Wenn du nun mich als Teilhaber hast, nimm ihn wie mich auf.

κοινωνος = Teilhaber, Genosse, Gefährte, Teilnehmer

Vers 18

Wenn er etwas Unrechtes getan hat und schuldig ist, dies rechne mir an!

Vers 19

Ich, Paulus, ich habe es mit meiner Hand (=selbst) geschrieben. **Ich** werde bezahlen, um dir nicht zu sagen, dass auch du mir etwas schuldest.

Vers 20

Ja, Bruder, möge ich einen Nutzen von dir im Herrn haben, bringe mein Innerstes zur Ruhe im Herrn!

αναπαυω = zur Ruhe bringen, erfrischen

Vers 21

(Weil) ich von deinem Gehorsam überzeugt bin, habe ich dir geschrieben, (wohl)wissend, dass auch du, mehr als das, was ich sage, tun wirst.

Vers 22

Zugleich bereite mir aber auch ein Gästezimmer! Ich hoffe nämlich, dass ich euch durch eure Gebete gnädig geschenkt werden werde.

Vers 23

Grüßen lässt dich Epaphras, mein Mitgefangener in Christus Jesus,

Vers 24

Markus, Aristarchus, Demas, Lukas, meine Mitarbeiter.

Vers 25

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist.